

# Die Pfarrfamilie

Rundbrief an die katholische Pfarrgemeinde Pegnitz  
54. Jahrgang - Nr. 1 - Januar 2011



*„Als die Weisen aus dem Morgenland den Stern sahen,  
wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.“ Mt 2,10*



*Und plötzlich war bei dem Engel ein  
großes, himmlisches Heer, das Gott lobte“  
(Lk 2,13) Die große Schar der Engel beim  
Krippenspiel in der Kindermette.*



Die „Glücksengel“ (Philipp Baumann und Özlin Ucar) aus dem Kinderhort zogen die 14 Gewinner aus den Teilnehmern, die das Rätsel auf unseren 40 Christkindlmarkt gelöst hatten. Die Namen s. Seite 8

# Auf ein glückseliges Neues Jahr 2011

Das neue Jahr wird einschneidende Veränderungen für uns und damit auch für die Pfarrei bringen. Meine Zeit als Pfarrer von Pegnitz stand unter der Herausforderung großer Veränderungen in der Kirche, angefangen vom 2. Vatikanischen Konzil, das die Kirche ermutigen sollte, zum Aggiornamento, zum Anschluss an die Welt von heute zu finden, bis zum Diözesanprozess, der unsere Kirche dazu bringen sollte, den Aufbruch zu wagen. Mein seelsorgerliches Bemühen war immer darauf ausgerichtet, die Gläubigen dazu zu bewegen, die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu deuten, um die Zukunft zu gestalten. Denn die Zukunft ist jetzt – wie Kardinal Marx beim Münchner Diözesanforum "Zukunft der Kirche" sagte. Mit der Kleinen Kommunität haben wir insgesamt, besonders mit großen Festivals – wie auch bei Dekanatsglaubens Tagen – nicht nur den Glauben gefeiert, sondern auch eine Vision für die Zukunft der Kirche aufgezeigt.

*Im Kinder- Abenteuerland* dürfen unsere Kinder seit 10 Jahren erleben, dass unser Glaube schön ist, und dass uns Jesus gut und glücklich macht – wie dies Sr. Teresa immer wieder bestätigt wird – nicht nur in Pegnitz, noch mehr bei ihren vielen Vorträgen überall in Deutschland.

*Die Seligpreisungen* – die Botschaft mit der Jesus uns glücklich und selig macht, sind das Thema im Kinder-Abenteuerland bis Ostern.

*Wie werde ich glücklich* – hat sich „Wir ab 50“ und die KAB als Thema für den Besinnungstag ausgewählt.

*Unser Kirchenfestival* vom 26. – 29. Mai 2011 feiern wir noch einmal in der Freude am Glauben und schauen dabei zuversichtlich auf die Zukunft der Kirche. Unseren Abschied (voraussichtlich am 31. Juli 2011) möchten wir als einen Aufbruch verstanden wissen. „Wir gehen

weg von Pegnitz“ wie mir bedauerlicherweise die NN – missverständlich und ärgerlich für manchen – in den Mund legt, ist sicher zu oberflächlich gesehen. Weil ich im September die für den Ruhestand vorgegebene Altersgrenze von 75 Jahren erreiche, habe ich meinen Rücktritt als Pfarrer von Pegnitz und als leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Pegnitz Stadt und Land“ eingereicht, den unser Erzbischof Dr. Ludwig Schick zum 1. September 2011 angenommen hat.

Es gibt in unserer Erzdiözese eine Regelung, dass der Pfarrer, der sich in den Ruhestand versetzen lässt, nicht in seiner Pfarrei bleibt. Wenn ich – noch als Dekan – in Diözesangremien als Einwand unsere guten Erfahrungen mit

H. Pfarrer Franz Vogl vorbrachte, hielt man dies immer für eine glückliche, nicht allgemein gültige Ausnahme. Die zuständigen Verantwortlichen unserer Erzdiözese haben uns mit Verständnis und Entgegenkommen mehrere Möglichkeiten für unser weiteres Wirken als Kleine Kommunität angeboten. Wofür wir uns entscheiden ist noch völlig offen. Leben ist jetzt (wie Anselm Grün sein Buch über das Älterwerden als geistliche Aufgabe betitelt)

Unsere Zukunft in Gottes Hand zu legen, schenkt uns das Vertrauen und die Zuversicht, die der Psalm 16 so zum Ausdruck bringt: Behüte mich Gott, denn ich vertraue dir. Ich sage zum Herrn „Du bist mein Herr, mein ganzes Glück bist du allein“

Diese Zukunft, die Gott in seinen Händen, hält, zeigt er und schenkt er uns in Jesus Christus. Er führt uns dazu – trotz allem! – glücklich zu leben und selig zu werden. *Deshalb wünsche ich uns in der Kleinen Kommunität und Ihnen allen ein glückseliges Neues Jahr 2011.*

*Franz Reus*

# Ein glückseliges Neues Jahr 2011



*Wir leben  
In einem Meer von Zeit*

*Die Vergangenheit  
wollen wir aufhalten*

*die Zukunft  
kommt uns zu langsam*

*nur die Gegenwart  
vergessen wir oft*

*Aber nur  
In der Gegenwart  
leben wir  
wirklich*

*Der du die Zeit in Händen hast  
HERR, nimm auch dieses Jahres Last  
nur von dir selbst.  
In JESUS CHRIST,  
die Mitte fest geworden ist.  
Führ uns dem Ziel entgegen.*

## Zur Titelseite

Der Traum der Könige wird die aus Stein gemeißelte Darstellung auf dem Kapitell in der Kathedrale von Autun im Burgund genannt. Es geht dabei aber nicht nur um den Traum, sondern um das Erwachen und den Hinweis zum Aufbruch. Zu sehen sind der Engel und die Heiligen Drei Könige. Über ihnen schwebt der Stern von Beth-

lehem. Mit dem ausgestreckten Zeigefinger der linken Hand weist der Engel auf den Stern, mit dem Zeigefinger der rechten Hand berührt er den Ringfinger des obersten Königs.

Engel berühren uns. Sie weisen uns darauf hin, dass wir uns auf den Weg machen zu dem, der Licht und Freude in die Welt gebracht hat.

# Das neue Papstbuch

## „Licht der Welt“

Die Meldung, entnommen dem Buch „Licht der Welt“ des Münchner Publizisten Peter Seewald, dass der Vatikan angeblich abrückte von seiner Haltung, Präservative zu verbieten, ging vor einigen Wochen durch die Presse. Diese sicherlich bedeutsame Positionsveränderung verdrängte leider andere wichtige Aussagen Papst Benedikts XVI.

Neben vielen sehr persönlichen Offenbarungen über sein Privatleben, wie über Fernseh- und Videovorlieben, Kleidung und seine Haltung zum Sport, scheute er auch nicht, eigene Fehler oder Irrwege vatikanischer Behörden einzugestehen, z. B. bei der Aufhebung der Exkommunikation des Holocaust-Leugners Williamson.

Auch zum dunklen Kapitel der Missbrauchsskandale durch Priester und der Vertuschung durch kirchliche

Dienststellen bezog er ausführlich und eindeutig Stellung. Viele werden enttäuscht sein, dass er bei den Fragen zum Zölibat, zum Frauenpriestertum, aber auch zur Problematik der wiederverheirateten Geschiedener auf den bekannten Positionen beharrt. Auch sieht er in Sachen Ökumene mit den orthodoxen Christen mehr Ausichten als mit den Protestanten. Daher möchte er auch persönlich möglichst bald den russisch-orthodoxen Patriarchen Kyrill I. treffen.

Gegen die heute weit verbreitete Meinung in der Welt, dass Gott überflüssig sei, setzt er auf eine Neuevangelisierung, da der Kirchenkrise in den westlichen Ländern ein erfreulicher Aufbruch in weiten Teilen der Welt gegenüberstehe.

Paul Härtl

## Waldweihnacht des St. Franziskuskindergarten

Die Schneeflocken fallen vom Himmel; alles ist in eine wunderbare Winterlandschaft verwandelt; die Lichter der Laternen funkeln im Schnee. Es kann nicht schöner sein, um eine Waldweihnacht zu feiern. Am Abend des 06. Dezembers trafen sich die Eltern, Kinder und Erzieherinnen des St. Franziskus-Kindergartens in Hortlach, um ihre alljährliche Waldweihnacht zu feiern. Im Flockenwirbel ließ es sich auch Bischof Nikolaus (Pfarrer Franz Reus) nicht nehmen vorbeizuschauen. Gemeinsam wurde gesungen und eine Nikolausgeschichte aufgeführt. Und natürlich hatte der Nikolaus auch einen



Schlitten mit Geschenken - Säckchen gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen und Nüssen - für die Kinder dabei.

## Wir gratulieren

**Frau Birgitta Döpke**



Sie ist zusammen mit anderen engagierten Bürgern mit der silbernen Bürgermedaille ausgezeichnet worden. Bürgermeister Manfred Thümmler hat ihren außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt. Wir freuen uns über diese Auszeichnung.

Wir schätzen ihre Aufgeschlossenheit und danken Frau Döpke für die guten Dienste, die sie unserer Pfarrei leistet – besonders als Mitglied des ökumenischen Vorbereitungsteams des Weltgebetstages.

Außerdem sorgt sie als Organisatorin des Backteams für den Christkindmarkt unserer Pfarrei mit dafür, dass es immer rechtzeitig die heißbegehrten Plätzchen gibt.

*Franz Reus*

### HERAUSGEBER:

Kath. Pfarramt Herz Jesu, Pegnitz  
Verantwortlich für den Inhalt ist das Seelsorgeteam, Pfr. Reus, Sr. Teresa und Sr. Claudia

### IMPRESSUM:

Kath. Pfarramt Herz Jesu,  
Pfr.-Dr.-Vogl-Str. 2, 91257 Pegnitz  
Tel. 09241/9911-0; Fax 9911-44

## Wir danken

**Firma Baier und Köppel**



Die Firma Baier und Köppel hat unserer Pfarrei mit 5000 Euro ein sehr großzügiges Geschenk gemacht, über das wir uns sehr freuen und für das wir uns ganz herzlich bedanken. In unserer Kinderkrippe Spatzennest überreichten die Herren Rudolf Brendel und Jürgen Brendel den Scheck an Pfarrer Franz Reus. (Mit auf dem Bild: Carolin Suttner, die Leiterin der Kinderkrippe, und unsere beiden Vorpraktikantinnen Frau Melanie Eheim und Frau Vanessa Zimmermann). Vorrangig brauchen wir diese finanzielle Unterstützung, weil die für die Ausbildung notwendigen Vorpraktikumsstellen staatlich nicht gefördert werden. Ein Teil der Spende kommt unserer kirchlichen Kinderarbeit und unserer Jugend zugute.

Vielen Dank für diese willkommene Weihnachtsüberraschung, über die wir uns sehr freuen!

### Internet:

[www.herzjesu-pegnitz.de](http://www.herzjesu-pegnitz.de)

### E-Mail:

[herz-jesu.pegnitz@erzbistum-bamberg.de](mailto:herz-jesu.pegnitz@erzbistum-bamberg.de)

### LAYOUT, GESTALTUNG, DRUCK:

Druckerei H. Stock, Eschenbach i. d. OPf.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
<b>2. 2. So. n. Weihnachten</b> 08.30 Eucharistiefeier (MK) 09.30 Gottesdienst im Krankenhaus 10.30 Pfarrgottesdienst (HJK) 17.00 „Drelf“ (bis 20.30)	<b>3.</b> 16.00 Rosenkranz (HJK) 19.45 Bibelkreis (Löblein)	<b>4.</b> 18.30 Rosenkranz (HJK) 19.00 Eucharistiefeier (HJK)	<b>5.</b> 09.00 Aussendung Sternsinger 16.00 Eucharistiefeier (St. Elisabeth) Dreikönigsfest <b>Sternsinger</b>
<b>9. Taufe des Herrn</b> 08.30 Eucharistiefeier (MK) 10.30 Pfarrgottesdienst (HJK) 17.00 „Drelf“	<b>10.</b> 16.00 Rosenkranz (HJK) 16.00 „Wir ab 50“ Fit for fun and dance (I. Bauer)	<b>11.</b> 14.30 „Wir ab 50“ Monatstreffen „Reiseeindrücke aus Marokko“ Ref. R. Förster (Auerbach) 14.30 Pastorkonferenz (Pegnitz) 17.00 Eucharistiefeier (HJK) 19.45 Kirchenchor	<b>12.</b>
<b>16. 2. So. i. Jahreskreis</b> 08.30 Eucharistiefeier (MK) 09.30 Gottesdienst im Krankenhaus 10.00 Spielstraße (Pfarrsaal) 10.30 Pfarrgottesdienst mit Kinder-Abenteuerland (HJK) 17.00 „Drelf“ 17.00 Geistliche Abendmusik (St. Bartholomäus)	<b>17.</b> 16.00 Rosenkranz 16.00 „Wir ab 50“ Fit for fun and dance (I. Bauer)	<b>18.</b> 16.00 „Wir ab 50“ Sanfte Gymnastik (H. Funk) 18.30 Rosenkranz (HJK) 18.30 Dekanatsratsitzung (Trockau) 19.00 Eucharistiefeier (HJK) 19.45 Kirchenchor	<b>19.</b> 08.00 Eucharistiefeier 16.00 Eucharistiefeier (St. Elisabeth) 19.30 Ökum. AK (Pfarrsaal) 19.30 Meditation 20.00 Gemeindeversammlung
<b>23. 3. So. i. Jahreskreis</b> 08.30 Eucharistiefeier (MK) 10.30 Pfarrgottesdienst mit (HJK) 17.00 „Drelf“	<b>24.</b> 16.00 Rosenkranz 16.00 „Wir ab 50“ Fit for fun and dance (I. Bauer)	<b>25.</b> 16.00 „Wir ab 50“ Gymnastik u. Tanz (H. Funk) 18.30 Rosenkranz (HJK) 19.00 Eucharistiefeier (HJK) 19.45 Kirchenchor	<b>26.</b> 08.00 Eucharistiefeier
<b>30. 4. So. i. Jahreskreis</b> 08.30 Eucharistiefeier (MK) 10.00 Spielstraße (Pfarrsaal) 10.30 Pfarrgottesdienst mit Kinder-Abenteuerland (HJK) 17.00 „Drelf“	<b>31. Hl. Johannes Bosco</b> 16.00 Rosenkranz		

# *z Jesu im Januar 2011*

woch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			<b>1. Neujahr</b> 10.00 Eucharistiefeier (MK) <b>Welttag des Friedens</b>
ng der er mit (HJK) efeier oeth) swasserweihe gen	<b>6. Erscheinung d. Herrn</b> 08.30 Eucharistiefeier (mit Kirchenchor) (MK) 10.30 Pfarrgottesdienst (HJK) <b>Sternsingen</b>	<b>7. Herz-Jesu-Freitag</b> 08.00 Gottesdienst mit Anbetung (HJK)	<b>8.</b> 18.30 Vorabendmesse (HJK)
	<b>13.</b> 09.00 Eucharistiefeier im Brigittenheim 16.00 Ministrantenstunde (P. Samuel) 17.00 CCK-Jugendchor 20.00 Taizé-Chor	<b>14.</b> 08.00 Hausfrauenmesse (HJK) 15.00 Herzspatzen	<b>15.</b> 18.30 Vorabendmesse (HJK)
efeier (MK) efeier oeth) „Bibel teilen“ ) n chor	<b>20.</b> 08.00 Eucharistiefeier (MK) anschl. Gebet um geistl. Berufe 17.00 CCK-Jugendchor	<b>21.</b> 08.00 Hausfrauenmesse (HJK) 15.00 Herzspatzen	<b>22.</b> 09.30 Besinnungstag für Kommunionkinder und Eltern (Pfarrsaal) 15.00 Eucharistiefeier (Kommunionkinder) 18.30 Vorabendmesse (HJK)
efeier (MK)	<b>27.</b> 09.00 Eucharistiefeier im Brigittenheim 17.00 CCK-Jugendchor 20.00 Taizé-Chor	<b>28.</b> 08.00 Hausfrauenmesse (HJK) 15.00 Herzspatzen	<b>29.</b> 14.30 „Club mit Herz“ und „Glaube und Licht“ Fasching (Pfarrsaal) 18.30 Vorabendmesse (HJK)

# Aus unserem Pfarrleben

## Freud und Leid in unserer Pfarrgemeinde

### Das Sakrament der Taufe empfang:

Wojtjzka Marie-Antonia, Elke      Friedrich-Ebert-Str. 27      (4.12.)

### Vom Herrn aus dem Leben gerufen:

Körber Helmut,      Oberhauenstein 2      61 Jahre  
Meier Johann,      Comeniusstraße 18      75 Jahre

## Gewinner des Preisrätsels auf unserem Christkindlsmarkt

Aus den Teilnehmern die das Rätsel beim Christkindlmarkt richtig gelöst hatten wurden von den beiden Hortis Philipp Baumann und Özlin Ucar folgende Gewinner gezogen.

### Die Namen der Gewinner

Hannelore Sauer, Alfred Rümpelein  
Melanie Hähnlein, Eva Hopf, Julia Ludwig, Markus Stieg, Alisa Kurz, Pia Schemmann, Saskia Gröschel, Lena Ludwig, Felix Ludwig, Lisa Hauptfleisch, Johan-

na Korzendorfer, Peter Wolfrum. Frau Sabine Weber konnte die Preise überreichen.

Wir danken Frau Sabine und Herrn Wolfgang Weber, dass sie die Verantwortung für die Durchführung des Christkindlsmarkt übernommen und mit großem Einsatz zusammen mit den vielen Helfern einen sehr erfreulichen Erfolg erzielt haben. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

## Altkleider Sammlung

Die Altpapier- und Altkleidersammlung unserer Pfarrei ist in diesem Jahr am 16.07.2011.

## Vorabendmessen extra

Wie schon in der vergangenen Pfarrfamilie angekündigt, ist im Pfarrgemeinderat der Wunsch geäußert worden, dass unsere Vorabendmessen gestaltet werden sollten. So wird es im neuen Jahr jeweils am 1. Samstag im Monat eine von verschiedenen Gruppen gestaltete Eucharistiefeier geben.

Folgende Gottesdienste sind geplant

*Samstag, 5.2. gestaltet vom Pfarrgemeinderat und Lingua Musica*

*Samstag, 5.3. Jugend, Firmlinge, Jugendband*

*Samstag, 2.4. Taizé-Chor mit Liedern aus Taizé*

*Samstag, 7.5. KAB*

Die Gruppen, die die Gestaltung der weiteren Gottesdienste am 4.6. und am 2.7. übernehmen, werden noch bekannt gegeben.

Da wir seit einigen Jahren den Bezugspreis für unsere PFARRFAMILIE nicht erhöht haben, blieb uns im vergangenen Jahr ein Defizit von ca. 2.000,00 Euro. Deshalb sehen wir uns leider gezwungen, den Preis für das Jahres-Abonnement 2011 auf 9,00 Euro anzuheben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Unsere Missionshilfe

## Missionsprojekte 2010

Familie Gertraud und Günther Albrecht, die unsere Missionsprojekte betreuen, vermittelten im Jahr 2010 die eingegangenen Spenden in Höhe von 22.650,00 Euro als Zuwendungen für folgende Projekte:

11.000,00 Euro Sternsingergeld (an das Kindermissionswerk in Aachen)

Wurde aufgeteilt auf folgende Einrichtungen:

St. Patrick's Orden Delhi, St. Anne's Congregation, Madras, Bischof Mukala, Nagaland, Salesianer Madras, Franziskaner Madras. Außerdem gingen 1.000,00 Euro an Fr. Felix, Salesianer Chennai (Madras) für Soziale Jugendarbeit.

1.500,00 Euro an Bischof Dr. Moses, D. Prakasam, Nellore für Dorfschule und Gemeindegemeinschaft (Fr. KA.George war 1995 in Pegnitz zur Aushilfe)

1.000,00 Euro an Bischof Soundararayu Periyarayagam, Vellore für Wasenhaus

1.000,00 Euro an Fr. Thomas Chalisery für Waisenkinder

1.000,00 Euro für Fr. Gerard für Slumprojekte und Leprastation

1.000,00 Euro für Fr. Camillus, Trichi für Priesterseminar „Kristodayam“

1.000,00 Euro für Sr. Inigo für St. Anne's Congregation

1.000,00 Euro für Sr. Inigo für St. Anne's Congregation

3.150,00 Euro für Asha Nivas – Social Centre Madras

Die Dankbriefe, die wir von den Empfängern laufend erhalten, besonders zur Weihnachtszeit – verbunden mit herzlichen Segenswünschen für unsere Pfarrei überzeugen uns stets neu, wie viel Gutes durch diese Hilfe gestiftet wird.

*Franz Reus*

**Der Erlös des Christkindlmarktes 2010** wurde wie folgt aufgeteilt:

3.000,00 Euro an die Mission, 3.000,00 Euro für die Renovierung MK, 3.000,00 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit und 231,00 Euro für Seelsorgerliche Maßnahmen.

*Allen Spendern/innen und Helfern ein Herzliches Vergelt's Gott!*

Unsere Konten sind bei der Sparkasse, Pegnitz,

Kirchenstiftung Herz Jesu

Pfarramt Herz Jesu

BLZ: 773 501 10;

Kto.-Nr. 18705

Kto.-Nr. 4713

## Sternsingen 2011 - „Kinder zeigen Stärke“

Ist das Leitwort der 53. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle **Beispiel land ist Kam-bodscha**.

### Sternsingen in unserer Pfarrei:

Mittwoch 05.01.11	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Treffen der Sternsinger Aussendungsgottesdienst anschl. Sternsingen	Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche
Donnerstag 06.01.11	10.30 Uhr	Festgottesdienst anschl. Sternsingen	Herz-Jesu-Kirche

# Aus unserer Pfarrei

## Jahresstatistik 2010

<b><u>Personenstand</u></b>	<b><u>2009</u></b>	<b><u>2010</u></b>
Katholiken	3899	3883
Taufen	21	17
Erwachsenentaufen	-	-
Hochzeiten	4	1
Beerdigungen	47	47
Kommunionkinder	47	37
Firmlinge	62	40
Kircheneintritte	1	-
Kirchenaustritte	14	32

ohne Kinderabenteuerland am 14.11. 2010 437,  
mit Kinderabenteuerland am 21.11. 2010 651 Besucher

<b><u>Spenden (Stand 15.12.)</u></b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>Euro</u></b>
Caritas (Frühjahr und Herbst)	10.680	9.536
Adveniat	7.443	noch nicht bekannt
Adveniat Kinderkrippenopfer	717	noch nicht bekannt
Misereor	4.138	2.951
Misereor Kinderkrippenopfer	208	237
Sternsingen	12.155	11.000
Weltmissionssonntag	1.059	1.502
Altkleider-u. Altpapiersammlung	5.461	4.676
Renovabis	1.086	1.105
Christkindlmarkt	9.870	9.231

Für Flutopfer Pakistan konnten wir 2.969,00 Euro und für Flutopfer Haiti 3.814,00 Euro weiterleiten.

Für die Renovierung der Marienkirche gingen bisher 21.436,00 Euro ein hiervon sind Spenden aus 2010 in Höhe von 17.236,00 Euro - Konzerteinnahme 200,00 Euro und vom Christkindlmarkt 2009 1.000,00 Euro und vom Christkindlmarkt 2010 3.000,00 Euro.

**Allen Spendern ein herzliches Vergelt`s Gott.**

# Unsere Pfarrei Herz Jesu Pegnitz

## Sie erreichen uns:

### Büro:

Frau Spieler  
Mo – Fr 7.30 -12.30 Uhr  
Frau Schimmelpfennig  
Di, Do, Fr. 15-17.00 Uhr  
Mo, Mi nachmittag  
geschlossen

### Pfarrer Franz Reus

vorm. ab 9.00, nachm. ab 14.30  
Uhr (außer montags)  
Tel. 9911-11  
Handy: 0160/5837060  
Haushalt: 9911-33  
E-mail:  
franz.reus@t-online.de

### Pater Samuel Patton

Tel. 9911-22  
E-mail:  
pattontine@yahoo.co.in

### Kleine Kommunität und Gemeinderreferentinnen:

**Sr. Teresa** Tel.: 9911-29  
E-mail:  
geschwisterjesu@  
t-online.de

**Sr. Claudia** Tel.: 9911-28  
Handy: 0160/5837062  
E-mail:  
geschwisterjesu-claudia@  
gmx.de

**Kommunität im Web:**  
www.geschwister-jesu.de

### Hausmeister

Fam. Weidel Tel.: 9911-16

### Kantor Peter Görl

Oberpfälzer Str. 24  
Tel.: 66 37

### Pfarramt Troschenreuth

Tel.: 2902

### Pfarramt Trockau

Tel.: 09246/264

## Kindertagesstätten:

### Kindergarten Don Bosco

Am Schlossberg 23, Tel.: 3743  
web:  
<http://www.don-bosco-pegnitz.de>

E-Mail: don-bosco.pegnitz@kita.  
erzbistum-bamberg.de

### Kinderhort Don-Bosco

Am Schlossberg 23 a, Tel. 84 12  
E-Mail: kinderhort-don-bosco.pegnitz@  
kita.erzbistum-bamberg.de

### Franziskus Kindergarten

Am Arzberg 75, Tel. 80 68 7  
web: [http://www.kita-bayern.  
de/bt-l/st-franziskus-pegnitz/](http://www.kita-bayern.de/bt-l/st-franziskus-pegnitz/)

E-Mail: st-franziskus.pegnitz  
@kita.erzbistum-bamberg.de

### Don Bosco Kinderkrippe „Spatzennest“

Am Schlossberg 21  
Tel 4859981

## Unsere Angebote:

**Seniorenarbeit „Wir ab 50“**  
Frau Klesse Tel.: 23 62

### Glaube und Licht

Brigitte Egli, Tel.: 6609  
oder Pfarrbüro

### Club mit Herz

Anita Kiefhaber, Tel.: 5750

### Hospizbewegung

**Begleitung Schwerstkranker,  
Sterbender und ihrer Angehörigen**  
Sr. Teresa Tel.: 9911-0  
web: [www.hospiz-verein-bay-  
reuth.de](http://www.hospiz-verein-bay-reuth.de)

### Kleiderkammer

im Pfarrzentrum Tel.: 9911-16  
Kleiderkammer geöffnet: Die.  
8.00 Uhr

### Pegnitzer Tafel e.V.

1. Vorsitzende: Uta Münch  
Tel.: 0151/55602222  
E-mail: [info@pegnitzer-tafel.de](mailto:info@pegnitzer-tafel.de)  
web: <http://www.pegnitzer-tafel.de>

## Einrichtungen der Caritas:

### Caritasverband Bayreuth

Bürgerreuther Str. 9  
Tel.: 0921 / 78 90 20  
web: [www.caritas-bayreuth.de](http://www.caritas-bayreuth.de)

**Schuldner- u. Insolvenzberatung**  
Bayreuth Tel.: 0921/78 90 221

### Aussiedlerberatung

Hauptstr. 77, Tel.: 34 27  
Mo. u. Mi. 14-16 Uhr  
Freitag 9- 12.30 Uhr

### Beratungstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

Schwangerenberatung)  
Munckerstr. 16  
Tel.: 0921 /2 79 77 od. 2 04 83

### Ambulante Kranken- und Alten- hilfe

Sozialstation Pegnitz  
Röschmühlweg 24  
Tel.: 5858 oder 0921 7890217

### Sozialer Beratungsdienst

Frau Eva-Maria Meyer  
Sprechstunde: in Pegnitz  
Donnerstag 14-16.30 Uhr  
Röschmühlweg 24,  
Tel.: über die Sozialstation  
oder: Tel.. 0921 / 78902-17

### Frauenhaus Bayreuth,

Tel.: 09 21 / 2 11 16

### Telefonseelsorge Bayreuth

Tel.: 09 21/1 11 01

### Erzbischöfliches Jugendamt

Schloßstr. 31, Tel.: 82 75  
E-mail:  
[region.ost@kjjb-bamberg.de](mailto:region.ost@kjjb-bamberg.de)

Unsere Konten sind bei der Sparkasse Pegnitz  
Kirchenstiftung Herz Jesu  
Pfarramt Herz Jesu  
Spendenkonto für Kindertagesstätten

BLZ 773 501 10:  
Kto.-Nr. 18705  
Kto.- Nr. 4713  
Kto.- Nr. 209 102 53



# Abenteuerland Kindergottesdienste

Hallo Kinder,  
wart Ihr schon mal auf einer Entdeckungsreise?  
Dann nichts wie los!  
Wir werden Bibelentdecker werden und das  
„Abenteuer der Bergpredigt“ erforschen.  
Eine ganze Menge Überraschungen  
warten auf Euch bei der 21. Staffel im Abenteuerland .  
Mit einer Forscherin machen wir uns auf den Weg ins Heilige Land  
und entdecken die Spuren Jesu in der Bergpredigt.  
Tolle Preise könnt ihr gewinnen,  
was man alles zu einer Expedition braucht.  
Gott wartet auf Euch und Eure Familien und wir,  
das Abenteuerlandteam. Schwester Teresa

10.00 Uhr Spielstrasse 10.30 Uhr Gottesdienst Herz-Jesu-Kirche

16. Januar	<b>Die Seligpreisungen</b> Wer glaubt- wird glücklich!	Gute Preise gewinnen!
30. Januar	<b>Vom Salz der Erde und Licht der Welt</b> Wer glaubt- leuchtet!	Das Gute nicht verbergen...
13. Februar	<b>Von der Versöhnung</b> Wer glaubt- macht den ersten Schritt	Gutes ausprobieren...
27. Februar	<b>Vom Richten</b> Wer glaubt- verurteilt nicht	Gutes entdecken...
13. März	<b>Vom Beten: Das Vater unser</b> Wer glaubt- betet richtig	Gutes er-“beten“ ...
27. März	<b>Von der falschen und rechten Sorge</b> Wer glaubt- vertraut	Gutes erwarten...
10. April	<b>Die Goldene Regel</b> Wer glaubt- liebt!	Gutes tun...